

# PRESSEINFORMATION



8. April 2015

## Kühnauer Park in Dessau

### **Historische Zedernallee am Löwentor wird rekonstruiert**

Die historische Zedernallee im Eingangsbereich des Kühnauer Parks soll im Herbst 2015 wieder vervollständigt werden.

Grundlage bildet die Denkmalpflegerische Rahmenzielstellung des Kühnauer Parks vom Dezember 1999. Hier wird erwähnt, dass Erbprinz Friedrich, der Sohn des Fürsten Franz, um 1805 von dem idealen Angebot der Natur angeregt wurde, hier eine Parkanlage zu errichten. Eine der ersten Maßnahmen war um 1809 der Bau des „Löwentores“ als östlicher Parkeingang.

Zusammen mit den Pflanzungen der Sumpfzypressen am See ist auch die Anlage der Rotzedernallee am Löwentor um 1835 entstanden. Dann folgte die Pflanzung der Lindenallee zwischen „Nixensumpf“ und der „Neuen Anlage“ (1841). Von der Allee zeugen heute noch sechs Bäume, die auch erhalten bleiben sollen. Zur Vervollständigung der vierreihigen historischen Allee werden 28, über Beerenzapfen angezogene Rotzedern (*Juniperus virginiana*) nachgepflanzt.

Eine Denkmalrechtliche Genehmigung zum Vorhaben liegt seit Oktober 2011 vor.

Im Laufe der Jahre hat sich im Umfeld der Allee die Vegetation verändert. Es sind Bäume zum Teil im Territorium der historischen Allee gewachsen. Einige davon sind inzwischen so groß, dass die Neupflanzung unter großen Baumkronen erfolgen müsste. Dadurch wären die Entwicklungschancen für die jungen Bäume nicht günstig, weshalb diese Bäume Anfang 2015 zugunsten der historischen Allee weichen mussten. Derzeit sind noch die Stümpfe der gefälltten Bäume zu sehen, die im Mai 2015 ausgefräst werden.

Für Ende September ist die Neupflanzung der Rotzedern geplant. Derzeit ist das Grünflächenmanagement mit Dessau-Roßlauer Firmen im Gespräch, eine Patenschaft über die Zedernpflanzung zu übernehmen.

Im Frühjahr 2016 ist zum Abschluss noch die Reparatur des Weges zwischen Löwentor und Deich geplant.

Damit wird dann einer der bedeutendsten Abschnitte des Kühnauer Parks wiederhergestellt sein.